

Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 13. März 2008

Antrags-Nr. 08-F-25-0033

Park und Ride-Parkplätze in Wiesbaden

- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 05.03.2008 -

Vorbemerkung:

Insbesondere für die Pendlerströme nach und von Wiesbaden sind die an den Zufahrtsstraßen erstellten P + R Plätze von besonderer Bedeutung. Autofahrer können dort ihren Wagen abstellen und dann mit den regelmäßigen Busverbindungen schnell und problemlos die Innenstadt erreichen - der einfachste Weg für alle Autofahrer, die keinen Parkplatz suchen wollen und trotzdem direkt zu ihrem Ziel in der Wiesbadener City kommen möchten. Gleichzeitig wird somit in nicht unerheblichem Maße der Parkdruck in den innerstädtischen Bereichen reduziert und der Parksuchverkehr verringert.

Ziel ist daher, weitere Angebote zu schaffen und die Parkmöglichkeiten für Pendler mit einem attraktiven ÖPNV-Angebot zu verknüpfen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- die Erweiterung des Park und Ride-Platzes „Kahle Mühle“ zeitnah umzusetzen und die erforderlichen Abstimmungen mit dem Land Hessen als Grundstückseigentümer herbeizuführen,
- weitere Möglichkeiten der Einrichtung von Park und Ride - Parkplätzen im Ortseingangsbereich zu prüfen und über das Ergebnis erneut zu berichten,
- sicherzustellen, dass Park und Ride - Parkplätze tatsächlich nur für Park und Ride und nicht für das dauerhafte Abstellen von PKWs genutzt werden.

Beschluss Nr. 0130

Der gemeinsame Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 05.03.2008 betr.

Park- und Ride-Parkplätze in Wiesbaden

wird angenommen.

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2008

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .03.2008

Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister